

Haan, 24.09.20

Sehr geehrter Herr Stracke,

hiermit stellen wir zur Sitzung des Sozial- und Integrationsausschuss am 06.10.2020 unter TOP 6 den folgenden Antrag:

1. Die Taschengeldbörse TAB wird in dem bisherigen Förderumfang von 5.400 € pro Jahr ab 2021 weitergeführt.
2. Es bleibt bei der bisherigen Berichterstattung am Ende eines jeden Jahres.

Begründung:

Entsprechend Ratsbeschluss vom 2.7.2019 wurde die Förderung der Taschengeldbörse (Träger AWO Haan, Seniorenbeirat und Jugendparlament) mit Start zum 1.2.2020 beschlossen.

Gleichzeitig wurde beschlossen, dass der SIA entsprechende Informationen erhält, als Entscheidungsgrundlage für die Unterstützung in den Folgejahren.

Vertreter des Jugendparlament warben schon ab Januar in den Schulen für die Beteiligung an der TAB, sowohl mit dem gemeinsam erstellten Flyer als auch den dazugehörigen (formalen) Materialien. Die AWO Haan schaffte die personellen und organisatorischen Rahmenbedingungen. Der Seniorenbeirat verteilte knapp 3000 Flyer. Mit einem gemeinsamen Pressegespräch wurde pressewirksam geworben, 2 Infostände, Brunnenfest und Haaner Sommer, waren verabredet.

Und dann kam Corona.

Zwar hatte es schon bis zum Lockdown am 16.3. einzelne Vermittlungen gegeben, ca. 15 Jugendliche hatten sich gemeldet.

Diese wurden in die Einkaufshilfe Haan integriert, bis ca. Mai, wo es wieder verstärkter Vermittlungen im Bereich TAB gab.

Wie aus dem mündlichen Bericht für den SIA am 6.10.2020 zu entnehmen ist (siehe auch Protokoll), ist die TAB erfolgreich angekommen, trotz der Corona bedingten Erschwernisse.

Zwischen den Trägern ist verabredet, dass das JUPA ab 2021 weder aktiv an den Schulen wirbt und mit geeigneten (erlaubten) Maßnahmen gemeinsam wieder in der Öffentlichkeit breit geworben wird.

Hierbei werden auch die Runden Tische der Quartiersarbeit Gruitzen und Haan erfolgreich einbezogen.

Von daher lohnt es sich für alle Beteiligten, dieses Projekt für Jung und Alt fortzuführen und hoffentlich in besseren Zeiten auszubauen.